

gestreift wurde. An der Ecke der Rüterstraße wurde der Arbeiter Große in den rechten Unterarm und an der Ecke der Rehdenstrasse und Martensdamm der Arbeiter Brandt in die linke Hand gestochen.

Am Mittwoch Abend zwischen 11 und 12 Uhr ist laut „Kiel. Ztg.“ in der Rüterstraße, Ecke Martensdamm, wieder ein Obermatrose gestochen worden. Er hat vier unbedeutende Schnittwunden am Oberarm erhalten.

4. Dezember. Das Oberkriegsgericht verwarf die Berufung des Oberleutnants zur See Blodys, der am 12. November zu 3 Tagen Stubenarrest verurteilt worden war.

Meldorf, 3. Dezember. Gestern ereignete sich hier der bedauerliche Anfall, daß beim Neubau des Gefangenhauses im ersten Stock ein Gewölbe einstürzte und die daran arbeitenden fünf Maurer verschüttete.

Kropp, 2. Dezember. In Lübeck hat sich eine Gesellschaft gebildet, die die Kropfer Anstalten vom 1. Januar an übernimmt.

Friedrichstadt, 4. Dezember. In der letzten Nacht ist der umfangreiche Hof des Herrn Heud in Hemmesfeld (Norderbithmarßen) ein Raub der Flammen geworden.

Hamburg. — Welch einen enormen Schaden die Einführung der Sonntagsruhe allein für das Bäckerhandwerk gebracht hat, geht aus dem Resultat einer Enquete hervor.

— Die Hamburger Polizei verhaftete einen angeblichen Kapitän, der, wie sich herausstellte, seit geraumer Zeit das einträgliche Geschäft des Wahrfagens betrieben hat.

hatten Erregung erlitten, denn man zeigte sich ja wieder eine Möglichkeit zum guten Ausgang, und schnell waren alle verfügbaren Hände angespannt.

Diese Arbeit aber dauerte dem alten Freiherrn viel zu lange. Er ließ plötzlich wieder abbrechen und meinte, es sei doch wohl nutzlos, noch einmal von hier oben durch zu schlagen.

Über es dauerte doch bis gegen Abend, ehe man soweit Lust gemacht hatte, daß ein Eindringen in den Gang möglich war; und nun wurde mit aller Energie vorgedrungen, es zeigte sich in der That, daß der Gang in ein zweites Gewölbe führte.

Aber es dauerte doch bis gegen Abend, ehe man soweit Lust gemacht hatte, daß ein Eindringen in den Gang möglich war; und nun wurde mit aller Energie vorgedrungen.

Der lange Peter, der unter den Arbeitern der Kouragierste war, sah den Entschluß, mit Noer zusammen in diesem Gang vorzuschreiten.

Die 11jährige Tochter eines Andelmannstraße wohnenden Ehepaars wurde am Dienstag von einem etwa 28jährigen unbekanntem Menschen in einen Neubau in der Claudiusstraße gelockt.

In der Weststraße 13 stürzte sich aus der zweiten Etage das 17jährige Mädchen Westermann auf das Straßenpflaster.

Ein Birth in der Danntorfstraße, der am Dienstag-Abend spät von einer Domreise heimkehrte, wurde von seiner Frau mit einer großen Gardinenpredigt empfangen.

Ein eigenartiges Mittel, sich auf seinem Besitzthum zu halten, droht Herr Mebius, der Inhaber unseres Zoologischen Gartens, anzuwenden.

— In Hamburg wurde bei einer Münz-Auktion eine Hamburger Münze aus dem Jahre 1679 versteigert.

— In Hamburg wurde bei einer Münz-Auktion eine Hamburger Münze aus dem Jahre 1679 versteigert. Dieselbe war nach der erfolglosen Belagerung durch die Dänen geschlagen worden.

— In Hamburg wurde bei einer Münz-Auktion eine Hamburger Münze aus dem Jahre 1679 versteigert.

— In Hamburg wurde bei einer Münz-Auktion eine Hamburger Münze aus dem Jahre 1679 versteigert.

Statt der ruhmreichen wurde eine gescheiterte untere genommen und nun drangen die beiden Männer, ohne sich durch irgend etwas beeinträchtigen zu lassen, in dem niederen seudten Gewölbe vor.

„Das ist ja interessant, wir haben es hier offenbar mit einem für Verteidigungszwecke angelegten Gang zu thun, der an irgend einer unverfügbaren Stelle ins Freie führt.“

„Wir müssen hier durch, Peter“, sagte Roger und sogleich machte sich der kräftige Mann daran, mit der Spitzhacke die Dämmung zu erweitern.

„Das ist ja interessant, wir haben es hier offenbar mit einem für Verteidigungszwecke angelegten Gang zu thun.“

Als sie zu ihrer Gesellschaft zurückkehrten, rief ihre Entdeckung das größte Staunen hervor und zugleich auch den Gedanken, daß in diesem neuen Gewölbe oder in dem unterirdischen Gang der Schatz verborgen sein müsse.

noch jede Nacht mehrere Personen, die das städtische Asyl aufzusuchen sich schienen und auf Treppen und Böden nächtigen.

Eine exemplarische Strafe erhielt ein Bettler von einem Bewohner der Osterweide bei Heide.

Wegen fahrlässiger Tödtung wurde von der Kieler Strafkammer der Schlachtermeister Bielenberg-Neumünster zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Der Krieg in Südafrika.

Unter den Schwarzen Südafrikas nimmt die Unruhe zu, namentlich die Haltung der Basutos ist besorgnißerregend.

Mit Bezug auf die Meldung des Oberkommandirenden in Kapstadt vom 28. November daß Fouche zwei englische Soldaten, die genommen waren, habe erschossen lassen.

Der Sekretär des Kriegsamts richtete darauf an den Oberkommandirenden in Kapstadt folgendes Telegramm: Unter Bezugnahme auf Ihr Telegramm vom 2. Dezember soll der die Connaught-Rangers befehligende Offizier ernannt werden.

Dem englischen Kriegsminister ist von Manchester aus eine bemerkenswerthe Petition zur Aenderung der Zustände in den Konzentrationslagern zugegangen.

Pretoria, den 5. Dezember. Gestern wurden drei Burenlager überfallen und dabei 250 Buren gefangen, nämlich über 100 südwestlich von Ermelo.

Aus Brüssel wird telegraphirt, daß bei der Konferenz der Burenführer unter Krügers Vorsitz Dr. Leyds einen Vortrag über die Stellung der Burenarmee gehalten habe.

Schloß durch Zufall gefunden haben konnte und auf diesen wohl geborgenen Wege den lange vergeblich gesuchten Schatz untergebracht hatte.

Roger antwortete auf die Frage des Kommerzienrates: „Weil er wahrscheinlich annahm, daß bei Untersuchung des Klüngenbrunnens auch der unterirdische Gang gefunden werden müßte.“

„Allgemein war man bereit, die Arbeit ruhen zu lassen und am nächsten Tage planmäßig und genau Gewölbe und Gang zu durchforschen.“

„Unten in dem Gewölbe ist es ja doch dunkel, wir können daher nicht anders als mit Licht arbeiten.“

„Dann wollen wir sie zertrümmern“, meinte Roger, und ihren Instinkt zu hinausschaffen.“

„Aber der alte Baron war mitrathlich und ordnete an, daß sie vermittelst Rollen und Tauen an das Tageslicht befördert werden müßte.“

Bei dieser Entdeckung bemächtigte sich der ganzen Gesellschaft eine ungeheure Bewegung.

„Aber der alte Baron war mitrathlich und ordnete an, daß sie vermittelst Rollen und Tauen an das Tageslicht befördert werden müßte.“

Ein Korrespondent der „Westm. Gazette“ schreibt seinem Blatt unterm 13. November: „Am letzten Sonntag zu früher Stunde wurde gemeldet, daß bei Tagesanbruch am Tage vorher ein Rebellenkommando in der Stärke von 60–100 Mann auf seinem Marsche aus der Richtung von Malmesbury nach Süden ein Lager von Militärpferden, das kaum 30 Meilen von Kapstadt entfernt war, überfiel.“

Mannigfaltiges.

Wie ein Schulrath sich überzeugen ließ, das erzählt die „Mittr. Ztg.“, wie folgt: Das Dorf K. des Kreises Goldap ist fast ganz von Zigeunern bewohnt, die im Stehlen, wie ihre anderen Stammesgenossen, Großartiges leisten.

Eine komische Szene hat sich in Verden a. d. Aller abgespielt. Ein 76jähriger Mann aus der Gegend von Syke redete auf der Straße einen Herrn mit den Worten an: „Könnt Se mi nich seggen, wo hier Een wohnt, de am Gericht is?“

„Breisg. Nachr.“ zufolge vor einiger Zeit auf dem Eisenbahnle von Müllheim nach Badenweiler zugetragen.

„Breisg. Nachr.“ zufolge vor einiger Zeit auf dem Eisenbahnle von Müllheim nach Badenweiler zugetragen. Ein Freiburger Herr fand in den überfüllten Abtheilen 3. Klasse keinen Platz mehr und ließ sich infolge dessen in der 2. Klasse nieder.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Ziese in Ahrensburg.

und in wenigen Minuten war der Deckel gepreßt und es zeigte sich, daß die eiserne Kiste nur der Mantel für eine eiserne war, die wohl den Schatz enthielt.

Der Deckel dieser eisernen Kiste gab verhältnißmäßig leicht nach und die schnell zuzufassenden Hände des Wildensteiners brachten eine Hand voll Erde zu Tage.

„Dho“, meinte er, „man hat hier nochmals einen Täuschungsversuch unternommen und die Erntaten mit Erde bedeckt.“

„Das geschah denn auch, aber nun war das Erlaunen sehr groß, denn die eiserne Kiste enthielt nichts als Erde.“

„Wo nun war der Schatz geblieben?“ Offenbar hatte in der langen Zeit, die bis zum heutigen Tag vergangen war, ein anderer die Dämmung des Ganges Wettensburger Waldes gefunden, war vorgedrungen, hatte das Gewölbe des Wachturmes entdeckt und die Kiste. Er hatte sie geöffnet, das Gold herausgenommen und Erde dafür hineingefüllt.

Fortsetzung folgt.

Gazette
 vember:
 wurde
 m Tage
 r Stärke
 sche aus
 Sünden
 Baum 30
 überfiel
 enjelben
 Pferde-
 zugefügt
 t Stadt-
 worden.
 haltend
 it nicht
 n Frage
 erscheint.

Verkehrsnachrichten.
 Hamburg, 5. Dezbr.
Weizen: Neuer Elber, Holsteiner u. Mecklenburger 130-134 Pfd. 168 bis 170 Mt., La Plata 130-135, Walla Walla 136 Mt., Sibirischer 134 Mt. per 1000 Ko.
Roggen: Holsteiner 122 bis 126 Pfd. 139-142 Mt., Mecklenbg. 123-128 Pfd. 144-148 Mt., feine Sorten über Notiz, unverzollt Nord- und Südrußischer 100-105 Mt.
Gerste: Westpr. u. Oberbrück 150-170 Mt., Saale 170 bis 190, unverzollt Süd-Rußischer 101-102 Mt. Donau, Bulgariische und Rumänische 100-112 Mt., feine Sorten über Notiz, Holst. und Mecklenbg. 130 bis 145 Mt.
Safer: Holst. 150-156 Mt., Mecklenbg. 158-162 Mt., feine Sorten über Notiz, Amerik. 145-156 Mt., Rußischer 145-156 Mt.
Buchweizen: Amerik. Prime State 132-136 Mt., Rußischer 135 bis 140 Mt., neuer Holsteiner im Zoll 154-158 Mt.
Erbsen: Grüne Koch- 230 bis 260 Mt., gelbe Koch- 230-270 Mt., Oftee 170-174 Mt., Canada 158 bis 164 Mt.
Lupinen: gelbe 140-145 Mt., Linzen: Eswaare unverzollt, 20-30 Mt. per 100 Ko.
Safrant: Ruß. und Galiz. 225-245 Mt.
Widen: Inländische kleine 150 bis 160 Mt., dto. große 180 bis 200.

Amtliche Anzeigen.
Bekanntmachung.
 Die Einquartierungsgelder für die diesjährigen Einquartierungen, werden am
Montag, den 9. Dezember d. J.,
 Nachmittags von 2-4 Uhr,
 im Amtszimmer des Unterzeichneten gegen Einlieferung der Quartierzettel ausgezahlt.
 Ahrensburg, 6. Dezember 1901.
Der Gemeindevorsteher.
Ziese.

Holz-Auktion.
 Mittwoch, 11. Dezember 1901,
 werden im Forstrevier Beimoor folgende Holzeffekten, als:
 ca. 142 Haufen Nichtenstangen,
 " 73 " Bohnenstangen,
 " 4 Rmtr. Weichholz,
 " 26 Haufen Buchs
 unter dem im Termin zu verlesenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft.
 Anfang der Auktion:
Vormittags 10 Uhr.
 Versammlungsort:
Försterei in Beimoor.
 Ahrensburg, 4. Dezember 1901.
Grsl. v. Schimmelmann'sches
Gutsinspektorat.
F. Martens.

Dünger-Auktion
 Der in den hiesigen mit 3 Escadrons belegten-städtischen Cavallerie-Kasernen gewonnene
Pferde-Dünger
 soll für das Jahr 1902 am
Sonnabend, den 14. Dezember 1901,
 Vormittags 11 Uhr,
 im Wirtschaftslokale von C. Hansen
 Zollstraße 76
 (Endstation der Straßenbahn), hier-
 selbst öffentlich meistbietend verkauft
 werden.
 Der Verkauf erfolgt nach den im
 Termin bekannt zu gebenden Be-
 dingungen.
 Wandsbek, den 29. Novbr. 1901.
Der Magistrat.

Privat-Anzeigen.
Flügel und Pianos
 werden preiswürdig gestimmt u.
 repariert. **Joh. Heinr. Prehn,**
 Schmaldenk bei Ahrensburg, Altrahlstedt.

Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.
Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Gewerbe.
Singer Nähmaschinen sind die meistverbreiteten in Fabrik- u. Betrieben.
Singer Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind vorzüglich geeignet für moderne Kunstnäherie.
 Unentgeltliche Unterrichtskurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunstnäherie.
 Lager von Stickerei in großer Farbauswahl. Elektromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Ahrensburg, Marktstrasse 24.

Billigste Bezugsquelle für Brautleute.
 Bei Bedarf von Möbeln aller Art wende man sich vertrauensvoll an meine Adresse.
 Ich liefere unter Garantie guter Arbeit u. Material alle Arten Garnituren schon von 68 Mt. an.
 Bettstellen mit Federarmen von 26 Mt. an. Fantasie-schränke, Kommoden, Pfeiler- u. Sopha-spiegel, Tische, Stühle, Patenttischen Stühle
Umarbeiten u. modernisieren
aller Arten Garnituren. Große Auswahl in Tapeten,
 von 12 Pf. an, Tapezieren von 35 Pf. an. **Erste Bezugsquelle von Delmenhorster Linoleum.** Lager von Schulkränzeln, Portemonnaies, Taschen, Portmännchen, Decken, Kissen aller Art, Kinderpeitschen, Bruchbänder. **Möbelpolitur, Lederapretur, Bohnermasse und vieles Andere mehr.**
Otto Hunger, Altrahlstedt, Tapezier und Dekorateur,
 am Bahnhof.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum von Ahrensburg und Umgegend erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am
Mittwoch und Donnerstag, den 11. und 12. d. J.,
 nach Ahrensburg komme, um Klaviere zu stimmen, eventuell zu repariren. Etwaige Aufträge sind bereit entgegenzunehmen Herr Kröger, Hotel Linden-hof und die Expedition dieser Zeitung.
J. Frahm, Klavierstimmer und Techniker,
 Hamburg, Schlump Nr. 28.

Ahrensburger
Butter- & Delikatessen-Lager,
 Inhaber: **Heinrich Hamann,**
 empfiehlt:
 ff. Meierei-Butter von 1,40 Mt. an.
 Bauernbutter, per Pfd. 1,20 Mt., Margarine von 50 Pf. an, „Solo“, per Pfd. 70 Pf., Schmalz 70 Pf. Geräucherte Karbonade ohne Knochen, magern u. fetten Speck, Mettwurst, Sardellenwurst, Hildesheimer- und Jungsenerwurst, Cervelatwurst, u. gekochten Schinken.
 Täglich frische Knackwürste,
 Liebig's Fleisch-Extrakt, Krabben-Extrakt, Sardinen in Öl, Appetit-Syld, Hummern, Anchovis, Sardellen in Gläsern. Große Auswahl in Bonbon, Chokolade, Thee u. Cacao. Auswahl in vorzüglichen Kaffees, (von J. J. Darboven), in Original-Paketen.
 Neue Konserven zu billigen Preisen.
 Verschiedene Sorten Käse: Schweizerkäse, Holländerkäse, Kräuterkäse, Tilsiterkäse, Kamadourkäse, Harzerkäse, 3 Stk. 10 Pf.
 Neue Matjes-Heringe.
 Neue Salzquecken. — Niederlage vom Pomriek.
 Prima Magdeburger Sauerkohl.
Verkauf von Flaschen-Bier
 aus der Ahrensburger und Löwenbrauerei

Passende
Weihnachts-Geschenke:
Feder-Boa,
 schwarz und farbig, von Mk. 2.80 an, empfiehlt
Hermine Jungclaus,
 Putzgeschäft, Altrahlstedt, Bahnhofstrasse.

1 ältere Person sucht Stellung zur Führung eines ländlichen Haushaltes. Offerten unter **Z. Y.** postlagernd Altrahlstedt erbeten.
Gotthard Latte,
 Annoncen-Expedition. Hamburg, Stadthausbrücke 3. Vermittlung von Anzeigen aller Art zu den günstigsten Bedingungen.

Königl. Preuss. Lotterie-Loose
 zur I. Klasse
 sind zu haben: $\frac{1}{10}$ a 4,80, $\frac{2}{10}$ 9,60, $\frac{1}{4}$ 12 Mt.
W. M. v. Gehlen, Wandsbek.
Gratis! Jeder Landwirth erhält von uns 1 eiserne 24 cm diebstahlsichere Cassette geschenkt bei Bestellung v. Buttermaschinen, Milch-separatoren (Handcentrifugen, solche bezahlen sich schon bei 1 Kuh selbst), verzinnte Milch-Transportkannen, Rahmentonnen, Melk-u. Messeimer. Man verlange Preislisten. **Arnold & Petzoldt** in Mügeln-Dresden.

Zur Anfertigung, Reinigung und Reparatur von
englischen Herden und Oefen
 in allen Farben und Konstruktionen empfiehlt sich
J. Fr. Wolf, Töpfermeister.
 Ahrensburg.
 Ferner empfehle zu Fabrikpreisen:
Hansen's Patent-Dauerbrand-Oefen
„Siegfried“ u. „Nordstern“
 anerkannt beste und geschmackvollste Oefen.

The Continental
Dodega Company.
 Sicherste Bezugsquelle für garantiert ächte
Portweine, Sherries, Madeira, Marsala, Malaga, Tarragona etc.
 Niederlage in Ahrensburg bei **Hero Krüer, Apotheker.**

Dr. Deters
 Backpulver, Vanillin-Zucker, Pudding-Pulver
 à 10 Pf. Millionenfach bewährte Recepte gratis von den besten Geschäften.

Gute Landstelle
 nebst Inventar zu kaufen gesucht. Anzahlung 10 000 Mark. Offerten an
W. M. v. Gehlen, Wandsbek.

Bekanntmachung!
H. Timm, Prozessagent,
 (fr. Rechtsanwalts-Bureau-Vorsteher),
 Ahrensburg, Hamburgerstr. 8
 übernimmt die Führung von
Prozessen
 beim Königl. Amtsgericht Ahrensburg sowie anderen Gerichten. Derselbe fertigt Klagen, Gesuche, Testamente, Verträge u. an u. ertheilt Rath u. Auskunft in allen Prozesssachen.
Gesucht ein Lehr-Mädchen
 für meine Feinwäscherei u. Bleiche. Monatl. Gehalt, Kost und Logis. Briefl. Meldung an
W. Horn, Sellbrook,
 bei Hamburg - Barmbeck.
 Empfehle mich den geehrten Herrschaften von Altrahlstedt und Umgegend als
Kochfrau.
 Frau M. Schöning,
 Neurahlsstedt.

Herzliche Bitte!
 Im Vertrauen auf das Wohlwollen, welches unsere Anstalt im Laufe der Jahre erfahren durfte, wagen wir es auch in diesem Jahre wieder beim Herannahen des Weihnachtsfestes, unsere Freunde u. Gönner um Gaben für den Weihnachtstisch der Kolonisten zu bitten! Gar mancher ist hier, dem nach langer Zeit das Herz wieder einmal warm wird lunterm Christbaum. Jede Gabe, auch die kleinste, wird mit herzlichem Danke entgegen genommen.
 Ridling, im November 1901.
Die Verwaltung der Arbeiter-Kolonie.

Schadendorff's Hotel.
 Sonntag, den 8. Dezember:
 Große **Tanzmusik**
 Hierzu ladet freundlichst ein
E. Schadendorff.

Zum **BALL**
 am Sonntag, den 8. Dezbr., ladet freundlichst ein
Meiendorf. H. Eggers.
 NB. Dienstboten haben keinen Zutritt.

Zum **Preis-Stat**
 am Sonnabend, den 14. Dezember, ladet freundlichst ein
 Tonndorf-Bohe. **C. Köster.**
 Anfang 8 Uhr.

Kreisarchiv Stormarn V 6

Grauskala #13
 A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19
 C Y M
 B.I.G.

Herm. Möller,

Eisen- und Kurzwaaren-Handlung, Hausstandssachen,

Alt-Rahlstedt.

Fernsprecher Nr. 4.

Fernsprecher Nr. 4.

Empfehle zu Weihnachten:

Hängelampen, Tischlampen, Wandlampen, Ampeln, Spirit- u. Petroleum-
Kocher, Haarbrennlampen und Zangen, Wasch-, Mangel- und
Wringmaschinen, Plättbretter, Plättisen, Wäschetrockner, Fleischhack-
maschinen und sämtliche Zubehörscheile, Brotschneidemaschinen, Reib-
maschinen, Mandelmühlen, Kaffeemühlen und Pfeffermühlen,
Garderoben, Schirm- und Geräthständer, Blumenständer von den einfach-
sten bis zu den elegantesten, Vogelkäfige etc.

ferner: Große Auswahl in Ofenschirmen, Ofenständer, Salon-
und Kohlenkasten, Kohlenschütter, Kohlenschäufeln, Ascheimer, Gebäck-
kasten und Torten- und Pufferformen, Wärmflaschen in Kupfer, Zinn u.
Emaille, Waschtöpfe und Waschwannen, verzinkt und emaillirt.
Tafel- und Federwaagen, Ia. Nickel- und Britannia-Waaren.

Kaffee-, Thee- u. Eis-Service und sonstige Porzellan- u. Steinzeug-
Waaren, Servier- und Anrichtebretter, Gewürztonnen und Etageren,
Messer-, Staubtuch- und Einholekörbe, Waschkörbe, Waschtische
und Wasch-Garnituren, Goldfisch-Ständer und -Häfen, Wein-, Bier-,
Grog- und Cognacgläser, Blumenvasen, Nippfiguren und Nipp-
Etageren, Schreibzeuge, Thermometer, Barometer, Portemonnaies,
Aschbecher mit Geruchsverschluss, Photographie-Albuns und -Ständer,
Cigarrenetuis, Handtaschen, Schulmappen und -Ränzel, Schmuck-
kasten, Nähkästen, Handschuhkasten, Griffel- und Federkasten.

ff. Solinger Stahl-Waaren,
als: Messer und Gabeln, Gebartgabeln, Brotmesser, Taschen-
messer und Scheeren.

Tannenbaumfüße, Tannenbaumschmuck und -Leuchter, Schlitten, Schlittschuhe und Schlittenglocken.

Meine
diesjährige

Spielwaaren-Ausstellung

ist besonders reichhaltig ausgestattet und mit allen Neuheiten versehen; empfehle besonders:

Sportkarren, Blockwagen, Schiebkarren, Puppenwagen,
Schaukel- und Kollpferde, Turnapparate, Puppen in reicher
Auswahl, Puppenköpfe, Puppenstuben, Küchen- u. Kochherde,

Bäcker- und Krämerladen, Pferdeställe, Festungen, Soldaten
in Uniformen, Dampf-Maschinen, Eisenbahnen, Kreisel,
Gesellschaftsspiele, Märchen- und Bilder-Bücher.

Laubsäge-Artikel u. Laubsägeholz, Sand- u. Mundharmonikas.

NB. Nicht vorräthige Sachen werden auf Wunsch in 5 Stunden nachgeliefert.

Franz Schurig,

60 Grosser Burstah 60.

Hamburg.

60 Grosser Burstah 60.

Für Weihnachts-Geschenke empfehle:

Kleiderstoffe, doppelt breit, solide 45 S per Mtr.
Fabrikate, von an.
Waschstoffe, große Sortimente, 25 S per Mtr.
waschfest, von an.
Fertige Damen-Wäsche, gute Stoffe, saubere
Arbeit, tadelloser
Sit, vom einfachsten bis feinsten Genre.

Jupons, Schürzen, Taschentücher, in großartiger
Auswahl.
Tischwäsche, Handtücher, nur erste
Fabrikate.
in allen Preislagen.
Schürzenstoffe, 120 cm breit, 50 S per Mtr.
von an.

Roben und Reste, für Kleider und Blousen

geeignet, bedeutend unter Preis.

Man beachte meine 9 Schaufenster.

Roben werden auf Wunsch
in Cartons verpackt.

Sonntags geöffnet
von 11 $\frac{1}{2}$ bis 8 Uhr.

Umtausch bis zum
6. Januar gestattet.

Kreisarchiv Stormarn V 6

B.I.G.

M

Y

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Die
der Luft
Anzahl
herbeigef
bestehen
vorführen
Doppelb
als ein
und dem
Der
aus zwe
an den
einander
derselben
zu halte
gewicht
N
Stiz
Er f
leicht
Arbeitsz
Schulter
neundli
von der
eine zwe
Ja, k
ie so gu
ie würde
Sie
gemäß
hängt.
blauen
hre Lip
und w
Jahren
ie bleib
mehr w
at in d
ver Erin
zu dau
Element
het un
prohen.
Die
teje.
Er f
Mein
in thun
Wie
wohl ein
täher, w
eine Lip
ehr jung

Stormarnsche Zeitung

Intelligenz- und Anzeigebblatt

für den Kreis Stormarn.

Die „Stormarnsche Zeitung“
(Zeitungspreisliste Nr. 7107)

erscheint wöchentlich 3-mal, **Dienstags, Donnerstags und Sonnabends** mit der Gratisbeilage „**Illustriertes Sonntagsblatt**“ und kostet bei der Expedition sowie bei den Postanstalten nur **1 Mark 40 Pfennige** vierteljährlich mit **Bestellgeld**.



Fernsprechanchluss Nr. 3.

Anzeigen

werden die 5-gespaltete Korpuszeile mit 15 Pfg., berechnet und bis Montag, Mittwoch und Freitag Morgen **10 Uhr** erbeten. **Reklamen per Zeile 30 Pfg.**

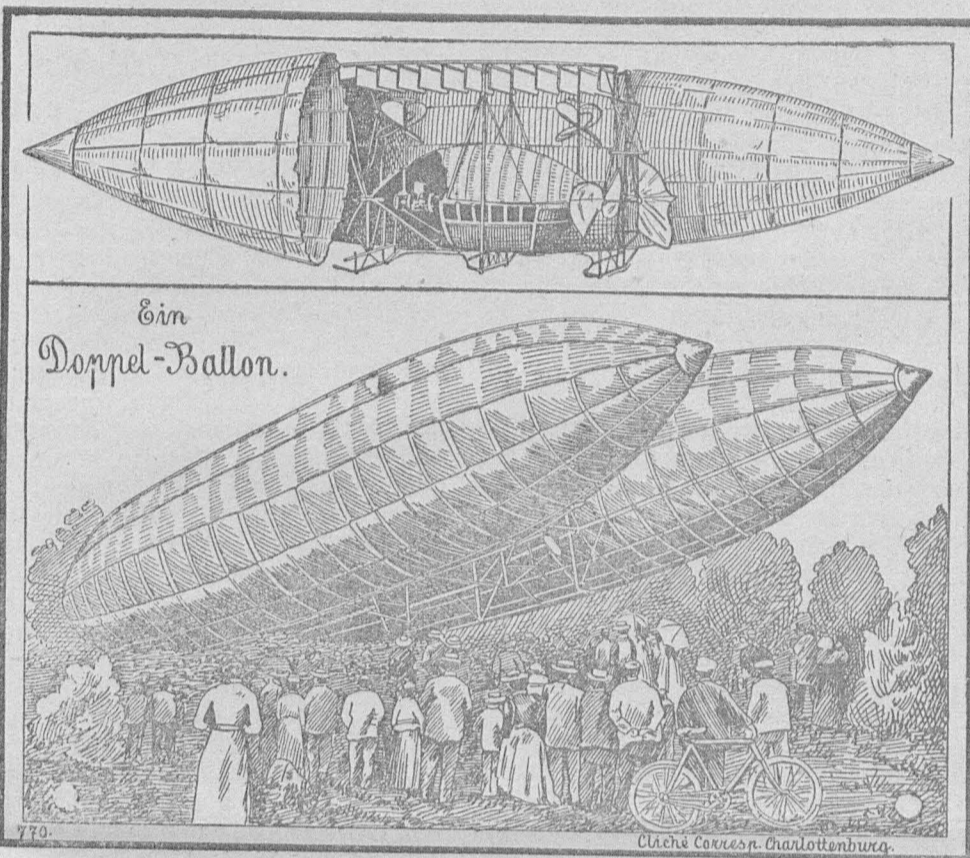
Inserate für alle auswärtigen Zeitungen werden von der Expedition prompt und zu Originalpreisen übermittelt.

Nr. 3481.

Ahrensburg, Sonnabend, den 7. Dezember 1901.

24. Jahrgang.

Ein neuartiges Luftschiff.



wird. Vor und hinter der Gondel befinden sich an einer durchlaufenden Welle die Schrauben zur Vorwärtsbewegung, und am hinteren Ende der Gondel das Vertikalsteuer, durch welches die Fahrt der Maschine ihre Richtung erhält. Zwischen beiden Ballons ist über der Gondel noch eine starr mit der Oberkante des Ballons verbundene Tragefläche angebracht, die sich vermittelst jalouſieartig nach unten zu drehender Klappen öffnen läßt, um beim Auf- und Abstieg vermittelst der Schrauben der Luft keinen Widerstand entgegenzusetzen. Während der horizontalen Fortbewegung des Luftschiffes sind diese Klappen geschlossen und wirken dann als feste Tragefläche, nach Art der Papierfläche der Kinderdrachen.

Man sieht also hier eine Kombination des dynamischen, sich auf eine Aeroplane stützenden Fluges mit dem hebenden Fluge des gewöhnlichen Ballons. Die Ballons sind je 147 1/2 Fuß lang bei einem Durchmesser von 24 1/2 Fuß und jeder von ihnen faßt 47 1/2 Kubikmeter Wasserstoffgas. Das Gerippe der Ballons besteht aus Aluminiumstäben; im Innern sind die Ballons, ähnlich wie bei dem Zeppelin'schen Luftschiff, in eine größere Anzahl einzelner, gasdichter Abtheilungen eingetheilt.

Der Ballon erhält seine Triebkraft durch 2 in der Gondel befindliche Benzinmotore von je 10 Pferdekraften, die den Schrauben 500 Umdrehungen in der Minute zu verleihen vermögen; der Durchmesser dieser Schrauben beträgt 11 Fuß.

Die englischen Konzentrationslager in Südafrika.

Schluß.

Auszüge aus dem Bericht v. **Miß Goubhouse** über das **Bloemfontein-Lager**.
16. Januar.

Die Verbrennung eines Dorfes.

Am Morgen des Dienstag wurden wir durch Kanonen- und Gewehrfeuer aufgeweckt. Gegen 7 Uhr hörte das Feuer auf. Allen Männern wurde befohlen, vor dem Gemeindehause zu erscheinen. Dort sagte ihnen der Offizier, sie sollten zu dem General auf den

Kampfsplatz gehen, und gab ihnen die Versicherung, daß sie um 12 Uhr in ihrem Heim wieder eintreffen sollten. Unter ihnen war ein lahmer, alter Mann von 70 Jahren, der herumgerollt und wie ein Kind aufgefüttert worden war, da er schon seit sechs Jahren ganz hilflos war. Die Männer, einschließlich des lahmen, alten Mannes, kehrten nie mehr zurück, sondern wurden als Kriegsgefangene nach Greenpoint, Ceylon und St. Helena geschickt. Wir armen leidenden Frauen werden nie den nächsten Tag vergessen. Bald am Morgen wurden wir benachrichtigt, daß der General von Lord Roberts Befehl hatte, das Dorf niederzubrennen. Die Hälfte der Bureaufrauen hatten um 1 Uhr Befehl erhalten, am Marktplatz um 2 Uhr bereit zu sein und nicht zu viel Dinge mit sich zu nehmen. Wer zu viel mit sich nehme, dem würde nicht das Nötigste erlaubt. Es war schrecklich anzusehen, wie sie die Häuser zerstörten, — die Fußböden ausbrachen (sogar der Gang der holländischen reformierten Kirche war, um Feuerungsmaterial zu erhalten, ausgebrochen worden), die Thüren und Fenster zertrümmerten, die Altäre niederrissen, unter dem Vorwand, daß sie diese Dinge zur Feuerung brauchten. Jeder konnte sehen, wie sie stahlen und auf Alles ihre Hand legten, sogar der kleinen Bündel, die die armen Frauen mit sich zu nehmen dachten, bemächtigten sie sich. Nachdem sie unsere ganze Habe zerstört hatten, nahmen sie auch dies noch fort. Wohin man nur sieht, ist nur Elend zu sehen. Es ist schwer wiederzugeben, wie entsetzlich sie mit den Thieren umgingen — die Kühe wegtreibend und ihre Jungen zurücklassend. Als wir sie baten um des Mitleids willen die armen Kälber mitzunehmen, sagten sie, daß sie ihnen nur eine Last wären. Alle Vorräthe waren weggenommen worden und sie sagten höhnisch, daß die zurückbleibenden Frauen von den fehlenden Büren mit Nahrungsmitteln versehen werden sollten.

In derselben Nacht wurde das Dorf angezündet. Um 2 Uhr waren wir Alle auf dem Marktplatz versammelt, wurden auf offene Ochsenwagen verpackt und an die Station geschickt. Wir erreichten die Station und

Die neuerlichen Erfolge auf dem Gebiete der Luftschiffahrt haben eine Steigerung der Anzahl neuer Ballonprojekte und Versuche herbeigeführt, von denen wir unsern Lesern beiseite ein besonders eigenartiges im Bilde vorführen. Es ist der von Roze konstruierte Doppelballon „**Aviator**“. Derselbe stellt sich als ein Kompromiß zwischen dem dynamischen und dem Ballonprinzip dar.

Der eigentliche tragende Körper besteht aus zwei nebeneinander liegenden länglichen, an den Enden zugespitzten Ballons, die untereinander starr verbunden sind. Die Tragkraft derselben ist, um ihre Größe möglichst gering zu halten, so bemessen, daß sie das Totalgewicht des Ganzen nur eben tragen, ohne

irgend welchen eigenen Auftrieb. Auf- und Niedersteigen des Ballons wird, ebenso wie das selbstständige Vorwärtsbewegen, vermittelst Maschinenkraft durch zweckentsprechend angebrachte Schrauben bewirkt.

Der Luftschiffer sitzt in einer völlig geschlossenen Gondel, die sich zwischen den beiden Ballons etwas unterhalb befindet und eine zylindrische, an den Enden zugespitzte Form hat. Sie birgt die Treibmaschine, Steuerungseinrichtung u. s. w., die also alle vom Innern dieser Gondel aus in Thätigkeit gesetzt werden.

Oberhalb der Gondel befindet sich vorn und hinten je eine sich um ihre senkrechte Welle horizontal drehende Schraube, durch deren Auftriebskraft die Flugmaschine gehoben

denen eine ganze Welt von Zärtlichkeit und Güte zu schlummern scheint und die fest auf ihn gerichtet sind, als suchten sie in seine Seele hineinzudringen um dort einen Theil ihrer verborgenen Schätze zurückzulassen. Aber er fürchtet deren Blick und duckt unter ihm zusammen. Sie soll und darf nicht in seinem Herzen lesen, sie soll nicht erfahren, daß er ihr und sich selbst am Altare gelogen.

„Sieh' nur was ich dir mitgebracht habe! Vielleicht zerstreust du dich ein wenig damit, und bei deiner vielen Arbeit, die dich ganz krank und nervös machen muß, thut dir eine Abwechslung doch so sehr noth.“ Dabei legt sie einen großen, sorgfältig in Papier gehüllten Gegenstand auf den Tisch.

„Aber was ist denn das?“ fragt er ganz erstaunt.

„Deffne nur das Padet, dann wirst du es schon sehen“, und erwartungsvooll beugte sie sich über ihn, um den Ausdruck seines Gesichtes zu erfassen, während er die bunten Bänder mit seinem Messer durchschneidet.

„Ein Amateur-Apparat!“

Nun lacht sie hell auf. „Wie erschreckt du das sagst, freust du dich denn gar nicht? dort im Nebenzimmer im großen Wandſchrank habe ich dir gleich eine Dunkelkammer eingerichtet und hoffe nun, daß du deiner kleinen Frau zu Gefallen große Spaziergänge in die Umgebung unternimmst, dich an der frischen Luft stärkst und ebenso wie dein Kollege Prof. Huber deine Nerven wieder in Ordnung bringst.“

„Aber ich verstehe ja gar nicht mit diesem Dinge umzugehen.“

„Aber ich“, unterbricht sie ihn stolz, „ich will dir alles zeigen und wenigstens einmal als Lehremeister meinen klugen Mannes gelten.“ Nun erklärt sie ihm alles und zwingt ihn, ihr aufmerksam zuzuhören. „Willst du mir

und doch so klagend an. Es ist ihr Geist, der den Eindringling aus meinem Herzen vertreiben will. Ich wußte es ja, daß sie auch im Tode bei mir weilt und mich in der Ewigkeit erwartet. Wie glaubte ich, ihre Gegenwart zu spüren und suchte vergeblich, die Binde von meinem Gesichte zu reißen, um ihr geliebtes Antlitz zu schauen, und was nun meine blöden Menschenaugen nicht entdecken konnten, das hat mir endlich die photographische Platte in ihrer Sensibilität verrathen. Sie ist hier, und nur dein Körper verhindert sie, sich ganz mit mir zu vereinen.

Erschreckt hatte seine Frau die Thür geöffnet und ließ das helle Sonnenlicht in den geschlossenen Raum dringen, — aber dann verstand sie alles. Das große Bild über seinem Schreibtisch hatte ihr gleichsam als Dekoration gedient, er aber glaubte in seiner nervösen Exaltation an eine überſinnliche Erscheinung. Wie bitter klangen ihr seine Worte, wie hart und ungerecht, als sie jedoch seine fürchtbare Aufregung bemerkte und sah, wie ein nervöses Zittern seinen ganzen Körper erbeben ließ, da verzicht sie ihm und ihren Arm um seinen Hals schlingend, flüsterte sie ihm zu: „Arthur, wenn es wirklich ihr Geist war, der dir über meinen Schultern auf dem Bilde erschienen ist, so habe ich ihre Seele jetzt in mir aufgelogen, und wir sind zwei Herzen, um dich zu lieben und dir zu dienen.“

Diesmal erschien ihm der Druck ihres Armes sanft und weich, und einen Ruf auf ihre erhabene, weiße Stirne drückend, antwortete er leise: „Wie gut du bist, vergieb mir! ja, es war ihr Segen, den sie uns gab, und ihr Versprechen, in deinem Körper stets unter uns und mit uns zu leben.“

Aus dem Nebenzimmer erklangen fröhliche Kinderstimmen. „Papa, man hat uns heute Feiertag gegeben!“

Mit zwei Seelen.

Skizze von **E. v. Sternberg**.

(Nachdruck verboten.)

Er fürchtet sich vor ihr; ein Grauen beschleicht ihn, wenn sie leise zu ihm in das Arbeitszimmer tritt und ihre Hand auf seine Schulter stützt. Und doch ist sie so gut und freundlich zu ihm, versucht ihm den Gram von der Stirne zu küssen und ist den Kindern eine zweite liebende Mutter geworden.

Ja, darum heirathete er sie ja auch, weil sie so gut und freundlich war, weil er glaubte, sie würde ihm die Adergeschlässe erlösen können. Sie erlösen! — Er schaut zu einem Delgemälde auf, das über seinem Schreibtisch hängt. Wie gut und treu blieden ihre großen, klaren Augen auf ihn nieder, lächeln ihm ihre Lippen zu, als wollten sie sich öffnen und wieder wie in früheren glücklichen Jahren mit ihm plaudern. . . . aber sie bleiben verschlossen. Er ist ihrer ja nicht mehr würdig, ist ihr untreu geworden und hat in die herrliche Welt ihrer Liebe, die in der Erinnerung fortlebte und in die Ewigkeit dauern versprach, ein fremdes, feindliches Element hineingeführt, er hat wieder geheiratet und eine „neue Liebe“ zu fassen verbrochen.

Die Thür seines Arbeitszimmers öffnet sich leise. „Arthur, störe ich?“

Er fährt aus seinen Gedanken auf. — „Mein!“ jagt er ungeduldig, „ich habe nichts zu thun.“ Es war seine zweite Frau.

„Wie mich das freut, dann kannst du mir wohl einige Augenblicke schenken.“ Sie tritt näher, während ein gezwungenes Lächeln um ihre Lippen spielt. Sie ist sehr schön und sehr jung, mit großen, schwarzen Augen, in

Kreisarchiv Stormarn V 6

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Grauskala #13
C
Y
M
B.I.G.

rattlicher
ie. Im
tafrophe
im alten
ie den
ucheten.
Brief des
ismard's
ben ver-
l. 5. 86.
eliegende
Zurück-
er Bild,
kenntlich
Zimmer-
nn wer-
end und
tergangs
Minister-
n Erlaub
t hatte,
um ver-
um das
Gang
Bild in
ngenden
legenheit
hswegen
en sein
thelm.
e Amme
Solanda
s, ihren
e beiden
e darauf
nladung
schien er
e ewigen
achte er
achte er
it Saisel-
en Nord-
beladen,
ach einer
hen ihm
Königin
ühte die
ischeren
nama zu
ehrte der
ehobener
üd.
ans sah
Kontroll-
namen-
ede um
nter fam-
wur, um
essen an
Sams-
weit ab
Meister
in einer
ging ein
Wie es
folgenden
es lange,
ie. Der
Hagrandt
er wohl
n Käst-
rie, und
ährte es
Garten,
e. Der
wartet
m Halen
ber sah
erabreich
Dabei
Lauer
cht".
Worten-
n Köh-
t kürzlich
r Schul-
n einer
la eines
hreich
Kinder-
nd nach
entfesselt-
tiges, so
hier seine
Heines
Etern.
ter seine
Ja" sagt
Wunder.
Eine
de ihren
virst doch
schroden
tröglig-
er aus-
liche Er-
Salz
n macht,
n, erklärt
len das
erschuld
fiederten
Heines
!" und
Was ist
Gruel.
Basch-
s Land

rings herum ist, und ein Vacuum ist wenn man nichts nimmt und thut es in eine Büchse.
Aus der Schule erzählt die „Ostpreuß. Ztg.“: „Der Lehrer in Kl. Wanniglaufen bei Szemlaufen behandelte mit seinen Kindern den Satz: „An Gottes Segen ist Alles gelegen.“ Als er den Kindern alles klar gelegt hatte, fragte er: „Wenn der Landmann seinen Acker auf das Sorgfältigste bearbeitet, alle Mühe und allen Fleiß angewandt und den Samen zur rechten Zeit hineingelegt hat, was fehlt nun zu einem rechten Gedeihen?“ Ein Junge von dreizehn Jahren antwortet mit der gößten Sicherheit: „Superphosphat“
160 km. in der Stunde. Die Studien-gesellschaft für elektrische Schnellbahnen hat jetzt in Anbetracht der vorgeschrittenen Jahreszeit die regelmäßigen Versuchsfahrten bis auf weiteres eingestellt, nachdem noch bis zum letzten Tage die Versuchsstrecke Marienfeld-Jossen mit beiden Wagen, dem von Siemens & Halske und dem der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, in der ganzen Ausdehnung befahren worden ist. Das gesammelte reichhaltige Material wird jetzt während des Winters weiter verarbeitet. Es werden ferner Erhebungen darüber angestellt, welche Maßnahmen zu treffen sind, um nach der Wieder-aufnahme der Fahrten im Frühjahr die Geschwindigkeiten noch weiter zu steigern. Die

technischen Einrichtungen der Wagen sowohl wie der elektrischen Ausrüstung der Strecke lassen ein Hinausgehen über die bereits erreichte Geschwindigkeit von 160,2 km in der Stunde ohne jedes Bedenken zu. Eine andere Frage ist jedoch, ob der normale Oberbau der Militäreisenbahn, auf der die Versuchsfahrten stattfinden, nicht einer Verstärkung bedürfen sollte.
Aus der Sammelmappe.
Der Mensch kann nichts Höheres erstreben Im Kampfe mit Sorge und Noth, Als ein gutes Gewissen im Leben Und einen guten Namen im Tod. Bodensteht.
Liebe und ein Kreuz dazu Schafft dem Christenherzen Ruh'; Ohne Kreuz drückt Liebe sehr, Kreuz wird ohne Liebe schwer. Wessenberg.
Zwei Kräfte sind es, die den Menschen lenken, Sie lenken ihn bald süd-, bald nordwärts: Natur gab ihm Verstand, um recht zu denken, Um recht zu handeln gab sie ihm das Herz.

Allein mußt du entfalten deine Schwingen, Allein nach deinen Idealen jagen! Allein dich auf die See des Lebens wagen, Allein, allein nach deinem Himmel ringen.
Ueber Nacht, über Nacht, Kommt Freud' und Leid, Und eh' Du's gedacht, Verlassen Dich beid' Und gehen, dem Herzen zu lagen, Wie Du sie getragen. Julius Sturm.
Was jagt das Herz nach tausend Dingen, Wenn's nicht der Liebe Geist befeelt? Und mag es Kranz um Kranz erringen, Der schönste Kranz uns ewig fehlt. Es will am Reich der Lust sich laben, Doch schnell ist jeder Becher leer; Wenn Zwei von Herzen lieb sich haben, Bedürfen sie der Welt nicht mehr! Emil Ritterhaus.
Der Glaube ist des Lebens Poesie, Die Liebe muß zur That ihn umgestalten; Doch, daß du glaubst und liebst, sage nie, Läßt du nicht auch die Duldung friedlich walten. Denn als die Gottheit diese Welt verlieh, Hat jener Engel sie zurückgelassen, Damit, was sie für drohen uns verheiß, Der Menschengeist hienieden schon könnt' fassen.

Erkenne, suche, lieb' und ehre, Was gut und schön ist und vermehre Nach Möglichkeit mit weiser Wahl, Des Guten und des Schönen Zahl! Das ist die ganze Sittenlehre.
Magst Du die Lüge noch so gut In das Gewand der Wahrheit kleiden — Der Dummste ist nicht dumm genug, Um beide nicht zu unterscheiden. Bodensteht.
Wer den rechten Augenblick veräumt, Hat das halbe Leben verträumt; Und ließ er die andre Hälfte hinterdrein, Er holt den Augenblick nicht mehr ein. Roderich.
Sei nicht ein Wind- und Wetterhahn, Und fang' nicht immer Neues an! Was Du Dir wohl hast vorgefezt, Dabei beharre bis zulezt. Reinid.
Verantwortlicher Redakteur: Ernst Ziese in Ahrensburg.
Druck u. Verlag von Ernst Ziese in Ahrensburg und Altrahlstedt.
Zodayer, Portwein, Malaga, Sherry streng den Bestimmungen des Nahrungsmittel-gesetzes entsprechend empfiehlt die Apotheke in Ahrensburg.

Privat-Anzeigen.
Nachstehende Objekte sollen rasch und billig verkauft werden.
1. Ein massiv. Wohnhaus, mit hart. Bedach., 4 Zimmer pp. nebst Stall, Schauer und schönem Garten für den fest. Preis v. 3000 Mt. bei 1500 Mt. Anzahlung.
2. Ein Wohnhaus, rom. am Holz gel., mass. mit hart. Bedach., 5 Zimmer pp. nebst Scheune, Pferde- und Schweinestall, sowie Vor- und Gemüsegart. — worin bisher Fettwaaren u. Geflügelhandel bei fester Kundschaft in Hamburg betrieb. wurde mit Invent.: 1 Pferd, 5 Schweine, 30 Hühner, 1 Geflügel-1 Bauwagen, 1 Schlitten, 1 Säckelmaschine; sowie reichl. Feuerung u. Feu für 7200 Mt. bei 4000 Mt. Anzahlung.
3. Haus mit Stall, Garten und Auffahrt in einem Kirchdorf für 4500 Markt bei 1300 Mt. Anzahlung.
4. Kleine Landstelle mit Inventar: 2 Pferde pp. ca. 11 Tonn. groß, in guter Kultur für 12000 Mt. bei 6000 Mt. Anzahlung.
Nähere Auskunft erteilt Makler M. Fischer, Ahrensburg.

Als ganz enorm billig empfehle:
Einen Posten
Herren-Anzüge, Paletots, Loden-Joppen, Hosen, Jünglings- u. Knaben-Anzüge.
Reinw. Herren-Anzüge, elegant gearbeitet, von 12 Mt. an.
Dunkle Cheviot-Anzüge, elegant gearbeitet, von 15 Mt. an.
Kammgarn-Herren-Anzüge, in Neuheiten, von 18 Mt. an.
Winter-Paletots, nur neueste Façons, von 9 Mt. an.
Winter-Loden-Joppen von 3,80 Mt. an.
Für tadellosen Sitz u. besonders solide Arbeit leiste volle Garantie.
Anfertigung nach Maas, ohne Preisaufschlag, bei schnellster Lieferung.
Altrahlstedt J. Stallbohm.
am Bahnhof.
Am Sonntag, den 8. Dezbr. bis Abends geöffnet.

Als prächtigen **Zimmerschmuck** empfehle echte präparierte Blumen, Palmenbäume, Ampel-Gräser, (kein Papier) u. Marfari-Bouquets, zu Weihnachten, Hochzeiten u. Geburtstagen, reizende Neuheiten.
C. Feuerstack, Ahrensburg.
Man wird den Weg nach der Hamburger Straße Nr. 73 nicht bereuen.

Nahezu 1800 fahrsücht. Kranke unserer Zionsgemeinde hoffen auch zu diesem Weihnachtsfeste auf eine kleine Festgabe, und mit ihnen fast eben so viele elende und meist verwaiste Kindlein, Geistesranke und Heimathlose aus allen Ländern der Erde! (Gerade der Arbeitslosen und Heimathlosen sind in diesem Jahre sehr viel mehr als sonst, und haben wir unser neues Asyl im Wietingsmoor um mehr als das doppelte vergrößern müssen, um diesen Unglücklichen Brot und Obdach gegen Arbeit gewähren zu können, bis bessere Zeiten kommen. Diese Noth drückt uns besonders schwer). Es bittet darum alle alten u. neuen Freunde eben so herzlich wie dringend, uns auch zu diesem Weihnachtsfest den Tisch für unsere etwa 4000 lieben Weihnachts-Gäste bedecken zu helfen. Jede kleinste Gabe, auch in natura, wird mit Freuden angenommen.
Bethel b. Bielefeld, Weihnacht 1901.
F. v. Bodelschwingh, senior. Pastor.

Altrahlstedter Fachschule für Damenschneiderei!
Man braucht nicht mehr nach Hamburg, es ist Zeit- u. Geldverschwendung, denn bei Frau Behr, Altrahlstedt, am Bahnhof, erlernt man die feine Damenschneiderei praktisch u. theoretisch. Unterricht nach dem größten Berliner Zuschneidesystem „Maurer“ u. leicht faßlich. Morgen- und Abendkurse. Aufnahme täglich.

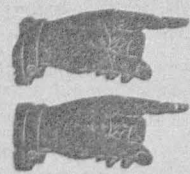
Süßsen stiften Kaiser's Brust-Caramellen.
2740 not. beglaubigte Zeugnisse verbürgen den sicheren Erfolg bei Süßsen, Geistesfest, Naturv. u. Verschleimung. Dafür Angebotenes weise zurück!
Paket 25 Pfg. bei Aug. Prahl, Drogerie, und Apotheke S. Krüger, Ahrensburg. Theodor Burmeister, Eiben-Drogerie, Bargtheide.
Photographisches Atelier von Albert Hellwage, Ahrensburg.
Manhagener Allee No 1.
Täglich geöffnet. Aufnahmen außer dem Hause werden prompt erledigt. Garantiert beste Ausführung bei mäßigen Preisen.

Zu Ahrensburg, in nächster Nähe vom Bahnhof, an der neuhaussirten Manhagener Allee, welche in ca. 10 Min. nach den Hamburger Waldungen führt, sind schön gelegene **Bauplätze** in jeder gewünschten Größe billig zu verkaufen.
Nähere Auskunft erteilen die Hausmakler:
Dr. Wentzel & Gutkäse, Hamburg.
Heinrich Peemöller, Ahrensburg.
Eine schöne, geräumige **Etagenwohnung** ist zum 1. April n. J. zu vermieten. Ahrensburg. Lohe Nr. 2.
Neue Kocherbsen empfiehlt Ahrensburg. E. Pahl.

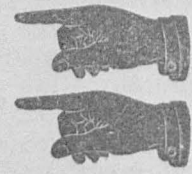
Als passende **Weihnachtsgeschenke** empfehle meine in feinsten Ausführung hergestellten **Photographien;** unter anderen meine auf unvergänglichem Platin-Bromid-Papier hergestellten **Vergrößerungen,** (nicht mit Kreidezeichnungen zu verwechseln) nach jeder, auch der schlechtesten Photographie. Billige Preise. Eine Vergrößerung in ff. Rahmen 46x55 cm groß, nur Mt. 20.—
Reichhaltiges Lager von Bilderrahmen von den einfachsten bis zu den feinsten. Bitte beachten Sie meine Schaukästen.
Albert Hellwage, Photograph, Ahrensburg, Manhagener Allee 1.

Kalender für 1902:
Pahnes Familienkalender, a 50 Pfg., Deutscher Kaiser-Kalender, a 50 Pfg., Lahrer Hinkende Bote a 30 Pfg., vorrätzig in Ernst Ziese's Buchhandlung.
Hamb. Nuchen-Syrup, Catharinen Pflaumen ohne Kern, 50 Pfg. per Pfd., getrocknete Champignons, Nüsse, Krachmandeln, Feigen, Datteln, Trauben-Nosinen, Marzipan, **Weihnachts-Cakes** und Baumkuchen empfiehlt M. Gaens.

Mein diesjähriger



Ausverkauf



bietet wiederum meinen werthen Kunden die günstigste Gelegenheit, den

← Weihnachts-Bedarf →

in nur guten und vollen Waaren zu den bekannt sehr billigen Preisen zu decken.

Kleider-Roben in Carton v. 4-10 Mk.

Cattun von 28 Pfg. an.

Kleiderstoff-Reste von 50 Pfg. an.

Schluppenzeug und Schürzen-

Buckskin-Reste von 180 Pfg. an.

zeug u. A. m.

Hemdentuch von 18 Pfg. an.

in Resten, sehr billig.

**== Capes, Jacketts und Damen-Mäntel, ==
sowie Wollsachen, bedeutend unter Preis in grosser Auswahl.**

Bei vorkommendem Bedarf bitte freundlichst um Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll

P. Taddiken-Ahrensburg.

NB. Herren-Garderoben werden nach Maass in kurzer Frist unter Garantie des Passens angefertigt.

Sellerische Spielwerke,

anerkannt die vollkommensten der Welt, sind stetsfort eines der passendsten und beliebtesten Festgeschenke. Es wird mit denselben die Musik in die ganze Welt getragen, auf daß sie überall die Freude der Glücklichsten erhöhe, die Unglücklichsten tröste u. allen Fernweilenden durch ihre Melodien Grüße aus der Heimath sende. In Hotels, Restaurationen u. s. w. ersetzen sie ein Orchester und erweisen sich als bestes Zugmittel, besonders die automatische Werke, die beim Einwerfen eines Geldstückes spielen, wodurch die Ausgabe in kurzer Zeit gedeckt wird.

Die Repertoires sind mit großem Verständnis zusammengestellt u. enthalten die beliebtesten Melodien auf dem Gebiete der Opern, Operetten- und Tanzmusik, der Lieder u. Choräle. Der Fabrikant wurde auf allen Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet, ist Lieferant aller europäischen Höfe und gehen ihm jährlich Tausende von Anerkennungs schreiben zu. — Als willkommene Ueberraschung bietet die Fabrik ihren Abnehmern auf bevorstehende Weihnachten eine bedeutende Preisermäßigung, so daß sich nun jedermann in den Besitz eines acht Sellerischen Wertes setzen kann.

Man wende sich direkt nach Bern, selbst bei kleinen Aufträgen, da die Fabrik keine Niederlagen hat. Reparaturen, auch solche von fremden Werken, werden aufs beste besorgt. Auf Wunsch werden Theilzahlungen bewilligt und illustrierte Preislisten franco zugesandt.

Habt Acht!

Die wirksamste med. Seife gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie: Mitesser, Finnen, Blüthen, Mätze des Gesichts, Pusteln, Gesichtspickel etc. ist

Carbol-Theerichwefel-Seife

von Bergmann & Co., Madeben-Dresden. Schutzmarke: Stedenpferd. a Stück 50 Pfg. bei: M. Cropp, Drogerie, Altrahstedt.

Prima Hamburger

Kuchen-Syrup

Ahrensburg.

empfiehlt

E. Pahl.

Herren-Paletots,

ein- und zweireihig,

in den verschiedensten Stoffen und Farben, zu 9 Mark, 12, 16, 18, 20, 25, 30, 33 und 36 Mk.

Herren-Loden-Joppen,

glattes und Falten-Façon,

zu 4 Mark, 6, 7, 9, 11, 13 Mark und besser.

Knaben-Mäntel u. Paletots,

Knaben-

Loden-Joppen,

in glattem und Falten-Façon.

Hermann Hirsch,

Ahrensburg.

G. Fehr, Ahrensburg,

prakt. Zahntechniker. Sprechstunden: täglich 8-6, Sonntag 9-3.

Unübertroffen

in Feinheit u. Milde ist der seit 1880 bef. Holl. Tabak b. B. Becker in Seeßen a. S. 10 Pfd. lose in Beutel franco 8 Mt.

Empfehle mein reichhaltiges Lager von

•• Korbwaaren aller Art, ••

Kinderwagen von 11 Mt an, Wagenverdecke von 3 Mt. 50 Pfg. an, Puppenwagen, Sportkarren, Schiebkarren und Blockwagen.

Lehn-, Kaiser-, Feld-, Garten- und Triumph-Stühle.

Blumentische und Blumenständer, Schließ- und Waschtische, Handtische in jeder Art.

Carl Hartjen, Seiler, Ahrensburg, Hamburger Straße 33.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle:

Angefangene und fertige Stickereien,

Handarbeiten aller Art.

fertige Wäsche.

Galanterie- und Spiel-Waaren in bedeutendster Auswahl.

Ahrensburg, Markt-Straße Nr. 22. H. Gosch.

Unerreicht ist

in seiner Haltbarkeit, Bequemlichkeit und Reinlichkeit das Matragensystem

„Morpheus“.

Jede gebrauchte Matratze ist hiernach umzuarbeiten.

Verzucht allseitig empfohlen!

Alleinige Fabrication für Altrahstedt und Umgegend von

Aug. Königslieb,

Sattler, Tapezier u. Dekorateur, Altrahstedt.

Empfehle gebrauchte, aber noch gut erhaltene Geschirre zu billigen Preisen.

Mehrere Pianos,

3-stöhrig, 7-stav. X-faltig, ganz in Eisen, sind preiswürdig zu verkaufen. Prehn, Schmalerbeck, bei Ahrensburg.

Heinrich Kühl

Altrahstedt,

am Bahnhof.

Steinkohlen,

Gascinder,

Anthracitkohlen,

Koks etc.

ab Lager, oder frei ins Haus in staatlich geachteten Wagen

zu billigsten Tagespreisen.

Spezialität:

Stückkohlen

für Maschinen- und Privat-Heizung.